**Studie belegt: IT-Refurbishing schont Menschen, Umwelt und Ressourcen**

* *Mit ISO-zertifiziertem Remarketing verlängert das gemeinnützige IT-Unternehmen AfB social & green IT die Nutzungsdauer von Computer-Hardware*
* *Ökobilanz weist Schutz von Gesundheit und Klima aus*

Ettlingen, im Oktober 2021 – Werden Laptop, Handy und Co. länger als die durchschnittlichen 1,5 bis zwei Jahre genutzt, lässt sich viel Elektroschrott vermeiden. Diese Verlängerung der Lebenszeit kann durch die Aufarbeitung von gebrauchten Geräten erreicht werden. Durch das so genannte IT-Refurbishing können zudem wertvolle Rohstoffe, Wasser und Strom eingespart sowie Emissionen wie CO2 und Stickoxide reduziert werden. Eine Studie der Klimaschutzorganisation myclimate weist die positive Wirkung auf Umwelt und menschliche Gesundheit anhand konkreter Kennzahlen nach. So hat AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung gGmbH) im Jahr 2020 mehr als 472.000 IT- und Mobilgeräte bearbeitet und 68% davon wiedervermarktet. Durch die damit ermöglichte Nutzungsdauerverlängerung konnten im Vergleich zur Neuproduktion 24.700 Tonnen Rohstoffe und 170.400 MWh Energie eingespart werden. Auch wurden 300 Mio. Liter weniger Wasser verbraucht und 43.200 Tonnen weniger Treibhausgase emittiert. Bei AfB hat IT-Refurbishing zudem eine positive Auswirkung auf die Anzahl an Inklusions-Arbeitsplätzen: Von den 500 Mitarbeitenden bei Europas größtem gemeinnützigen IT-Unternehmen haben ca. 45% eine Behinderung.

**Die Vorteile von zertifiziertem Refurbishing**

Viele Unternehmen müssen oder wollen bei ihrer IT-Infrastruktur auf dem neuesten Stand bleiben. Sie nutzen Geräte daher nur im Rahmen der Abschreibungsdauer, die in 2021 von bislang drei Jahren auf ein Jahr verkürzt wurde. Häufig können Laptops, Tablets, Smartphones und Zubehörprodukte weiterverwendet werden, denn ihre tatsächliche mögliche Nutzungsdauer ist vor allem bei einem sorgsamen Umgang mit den Geräten meist deutlich länger. Bevor sie in Schulen, Privathaushalten oder kleineren Firmen ihren zweiten Frühling erleben, müssen jedoch vorhandene Daten sicher gelöscht werden.

Bereits seit mehr als 15 Jahren hat sich das Inklusions-Unternehmen AfB auf eine Refurbishing-Dienstleistung spezialisiert, welche die DSGVO-konforme Abholung, sichere Datenvernichtung, geprüfte Aufarbeitung sowie Wiedervermarktung der gebrauchten Firmen-Hardware umfasst. Mittlerweile arbeitet AfB europaweit mit über 1.000 Unternehmen zusammen, dazu gehören beispielsweise Siemens, Rewe und Otto. Unternehmen können sich dabei auf einen revisionssicheren Prozess verlassen, der vom TÜV Süd mit ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001 und als „Microsoft Authorised Refurbisher“ (MAR) zertifiziert wurde. Nach erfolgreicher softwarebasierter Datenlöschung werden geeignete Geräte wiederaufbereitet, mit dem neuesten Betriebssystem versehen und in einem AfB-Shop oder online verkauft. Diese sind deutlich günstiger als Neuware und werden zudem mit mindestens zwölf Monaten Garantie angeboten.

**Ein zweites Leben der IT-Geräte fördert eine gesunde Ökobilanz**

Wie positiv sich die Verlängerung der Nutzungsdauer sowohl auf die Umwelt als auch auf die menschliche Gesundheit auswirkt, zeigt die Ökobilanzstudie vom Klima-Dienstleister myclimate, die erstmals in 2021 in diesem Umfang durchgeführt wurde. Dabei wurden nicht nur CO2-Einsparungen belegt, sondern auch Daten zur Human- und Wassertoxizität erhoben. So führt beispielsweise die Verlängerung der Nutzungsdauer eines Smartphones von drei auf 4,5 Jahre zu einer Reduzierung von 45% für Menschen schädliche Stoffe, die in Luft, Boden oder Wasser gelangen. Dazu gehört beispielsweise Stickoxid. Die Ausweisung der Humantoxizität erfolgt in 1,4-Dichlorbenzoläquivalenten (t 1,4-DB-äqu). Im vergangenen Jahr konnten 231.300 Tonnen 1,4-DB-äqu eingespart werden.

AfB erfüllt damit insgesamt auch sieben von 17 UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals).

Auch AfB-Partnerunternehmen können sich die ökologische und gesellschaftliche Wirkung anhand ihrer jeweiligen Gerätezahlen und ihrer Remarketing-Quote in einer CSR-Urkunde ausweisen lassen und für ihr CSR-Reporting nutzen.

Weitere Informationen zur Ökobilanz von AfB sind unter folgendem Link verfügbar: <https://www.afb-group.de/verantwortung/oekobilanz/>

Im Pressebereich von AfB sind weitere Informationen sowie Bildmaterial abrufbar: <https://www.afb-group.de/service/presse/>

**Über AfB social & green IT**

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 21 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB mehr als 500 Mitarbeitende, davon 45% mit Behinderung. Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.000 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen. Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021), dem Inklusionspreis NRW (2020) und als Europas Sozialunternehmen 2020 ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorised Refurbisher.